

... bedeutet SCHUTZ jedes EINZELNEN

Um ein vertrauensvolles Miteinander ermöglichen zu können, werden alle Daten zur Person sowie Fotos in einem sicheren Netz verwaltet und geführt. Diese werden nur nach schriftlicher Vereinbarung abgespeichert und lediglich zu Zwecken des internen Post- und Emailverkehrs genutzt.

Um auch den Schutz der zu betreuenden Personen gewährleisten zu können, ist jeder Ehrenamtliche in der Pflicht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

... bietet VERSICHERUNGSSCHUTZ

Jeder ehrenamtliche Mitarbeitende ist im Zeitraum seines ehrenamtlichen Engagements sowohl haftpflicht- als auch unfallversichert.

... braucht klare STRUKTUREN

Für ein gutes gemeinschaftliches Gelingen bedarf es einheitlicher Strukturen. Dies erfordert verbindliche Vorgaben und Klärung von Zuständigkeiten im Vorfeld. Dies bedeutet, dass gemeinsam die Rechte und Pflichten, der Arbeitsort, die Arbeitszeit, die Einarbeitung sowie die Art und Weise der Begleitung geklärt und schriftlich festgehalten wer-

... braucht WERTSCHÄTZUNG und ANERKENNUNG

Ehrenamtliche Arbeit kann nur dann erfolgreich sein, wenn sie Anerkennung, Wertschätzung und Zuspruch erfährt. Die Möglichkeiten sind vielfältig und sollten stets auf die jeweilige Person abgestimmt sein.

Das EHRENAMT in der Diakonie Bamberg—Forchheim

... bietet BETEILIGUNGS- und GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN

Ehrenamtliche können das DWBF durch ihre individuellen Fähigkeiten mitgestalten und sich einbringen.

... erfordert BEGLEITUNG und QUALIFIZIERUNG

Für ein erfolgreiches Engagement bedarf es regelmäßiger Anleitung und Begleitung durch hauptamtlichen Mitarbeitende, sowie Austausch zur ehrenamtlichen Arbeit. Jeder hat ein Recht auf regelmäßige Weiterbildung und Qualifizierung, welche durch kostenfreie Fortbildungen und Schulungen möglich sind.

... ist UNENTGELTLICH

Ehrenamtliche erhalten für ihren Einsatz keine geldwerte Entlohnung. Es werden ihnen jedoch sämtliche Kosten, die ihnen bei der Ausübung ihres Ehrenamtes entstehen, erstattet.

... ist NICHT MITTEL ZUM ZWECK

Das Ehrenamt ersetzt das Hauptamt nicht und wird auch nicht als Mittel gegen fehlende finanzielle Zwecke im sozialen Bereich eingesetzt. Es hat seine eigene Qualität und dient zur Ergänzung und Unterstützung der hauptamtlichen Arbeit.